

TAGUNG, DI 15. MAI 2012, BERN

# VOLKSINITIATIVEN: STOLPERSTEINE UND ERFOLGSFAKTOREN

## DIE TAGUNG

### VOLKSINITIATIVEN: STOLPERSTEINE UND ERFOLGSFAKTOREN

Wie vorgehen, wenn meine Nonprofit-Organisation (NPO) ein Volksbegehren lancieren will? Wie reagieren, wenn andere ein Volksbegehren lancieren, das die Arbeit meiner NPO tangiert?

In den letzten dreissig Jahren sind in der Schweiz 11 von 100 Initiativen vom Volk angenommen worden. Trotz dieser tiefen Quote sind derzeit 45 Volksbegehren im Unterschriftenstadium oder bei Bundesrat und Parlament hängig. Als politisches Instrument ist die Volksinitiative populär wie nie zuvor. Nebst dem Resultat an der Urne sind auch indirekte Wirkungen wie die Steigerung des Bekanntheitsgrades, die öffentliche Diskussion oder ein Gegenvorschlag Triebfedern für die lancierende Organisation.

Mit dieser zweiten Tagung des NPO-Forums erhalten NPO einen kompakten Überblick dazu, wie sie mit dem Instrument Volksinitiative zielgerichtet umgehen können und welche strategischen und organisatorischen Überlegungen in den verschiedenen Phasen anzustellen sind – ganz gleich, ob sie für oder gegen ein Begehren sind.

## DAS PROGRAMM

### DIENTAG, 15. MAI 2012, 13.20 BIS 17.00 UHR, RATHAUS SAAL, BERN

Moderation: Stefan Jakob, Geschäftsleiter NPO-Forum

- 13.20 **Begrüssung:** Alexander Tschäppät, Stadtpräsident, Bern
- 13.30 **Rechtliche Ausgestaltung der Volksinitiative – quo vadis?**  
Barbara Perriard, Leiterin Sektion Politische Rechte, Bundeskanzlei
- 13.50 **Volksinitiativen – Vermeidung unnötiger Angriffspunkte im Initiativtext**  
Heribert Rausch, Professor, vormals Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität Zürich
- 14.10 **Erfolgsfaktoren von Volksinitiativen**  
Claude Longchamp, Politikwissenschaftler, Institutsleiter gfs.bern, Lehrbeauftragter an den Universitäten St. Gallen, Zürich und Bern
- 14.30 **Pause mit Getränken**
- 15.00 **Unterschriftensammlung: mobilisieren – sammeln – beglaubigen – einreichen**  
Aline Trede, Kampagnenleiterin, VCS Schweiz
- 15.20 **Das Bundeshaus – Katalysator oder Mühlstein für Ihre Volksinitiative?**  
Meinrad Vetter, Stv. Leiter Wettbewerb & Regulatorisches, economiesuisse
- 15.40 **Die Abstimmungskampagne – nur ein kleiner Teil des politischen Campaignings**  
Stefan Batzli, Inhaber cR Kommunikation
- 16.10 **Podiumsdiskussion**  
Barbara Perriard, Heribert Rausch, Claude Longchamp, Aline Trede, Meinrad Vetter, Stefan Batzli. Moderation: Felix Wirz, Geschäftsleiter Ecopolitics GmbH
- 16.50 **Schlusswort**  
Stefan Jakob, Geschäftsleiter NPO-Forum



Sponsoren



## DIE ANMELDUNG

Ich melde mich / uns für das NPO-Forum vom Dienstag, 15. Mai 2012 an. Die Anmeldegebühr beträgt 180 CHF für die erste und 140 CHF für weitere Teilnehmende aus derselben Organisation.

Name, Vorname:

Organisation/Firma:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Anzahl Personen:

## WAS IST DAS NPO-FORUM?

Das NPO-Forum will Vertretern von Nonprofit-Organisationen als Austauschplattform für die Anliegen und Interessen des Nonprofit-Sektors dienen. NPO nehmen ergänzend zu Staat und Wirtschaft eine wichtige Rolle in der Gesellschaft ein. Durch den Umfang ihrer Aufgaben und Leistungen kommt ihnen auch eine grosse wirtschaftliche Bedeutung zu.

Viele NPO sind zwar mit ihren inhaltlichen Anliegen auf der politischen Bühne präsent, ihre eigenen Interessen sind aber oft nur schwach vertreten. Dabei sind sie von einer Vielzahl von Gesetzgebungen betroffen, von A wie Ausserparlamentarischen Kommissionen über S wie Steuerrecht bis Z wie Zivilgesetzbuch.

Das NPO-Forum soll den Austausch und die Koordination zu politischen Themen ermöglichen, die die NPO zentral betreffen. Dabei soll es sich von einer losen Plattform zu einer schlagkräftigen Interessenvertretung weiterentwickeln.

## WER IST DIE ZIELGRUPPE?

Führungskräfte von NPO; Initiativkomitees auf nationaler und kantonaler Ebene; Politik, Verwaltung und Parlamentsdienste auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene; Forschungsstellen und Dienstleistungsunternehmen im Bereich NPO; weitere Interessierte

## UND WER STEHT DAHINTER?

Anstoss zum NPO-Forum gab die langjährige Auseinandersetzung um die im Postgesetz verankerte Presseförderung für Mitgliederzeitschriften. Dieses Fallbeispiel zeigte auf, dass Interessenvertretung für NPO notwendig ist und auch zu Erfolgen führt. Die Presseförderung führte zu beträchtlichen Einsparungen bei den meisten Organisationen. Sollte dieses Beispiel nicht Schule machen und zu einer kraftvollen Interessenvertretung von NPO führen?

Die erste Tagung des NPO-Forums fand im Jahr 2009 zu den Themen Mehrwertsteuer und Presseförderung statt. Nun folgt zwei Jahre später die Tagung zum Thema Volksinitiativen. Wie bereits 2009 wird die neue Tagung von der Firma Ecopolitics GmbH, dem Kompetenz- und Servicezentrum für Politik in Bern, organisiert. Ecopolitics informiert über Politik und unterstützt NPO bei ihrer Interessensvertretung in eidgenössischen und kantonalen Räten.

## DIE INFOS

### Datum / Ort

Dienstag, 15. Mai 2012, von 13.20 bis 17.00 Uhr  
Im Rathaussaal, am Rathausplatz 2 in 3011 Bern

### Anmeldegebühr

Die Anmeldegebühr beträgt 180 CHF für die erste und 140 CHF für weitere TeilnehmerInnen aus derselben Organisation.

### Sprache

Tagungssprache ist Deutsch (ohne Übersetzung)

### Lageplan Rathaussaal, Bern

Vom Bahnhof mit Bus Nr. 12 bis Haltestelle Rathaus



### Kontakt

NPO-Forum  
Schützengässchen 5, Postfach 288, 3000 Bern 7  
Telefon 031 313 34 34 | Fax 031 313 34 35  
info@npo-forum.ch | www.npo-forum.ch



NPO-Forum  
Schützengässchen 5  
Postfach 288  
3000 Bern 7